
Bios

Zeitschrift für
Biographieforschung, Oral History
und Lebensverlaufsanalysen

Inhalt Heft 2/2008 (21. Jahrgang)

Benedikt Tondera

Die gespaltene Erinnerung Traudl Junges
Eine Analyse der autobiographischen Erzählungen Traudl Junges
und deren medialer Inszenierung157

Rüdiger Stutz

Abstandsucher: Ostdeutsche Studienanfänger der Umbruchjahre 1990/91
und die Wahrnehmung ihrer Elterngeneration184

Dieter Nelles, Armin Nolzen und Heinz Sünker

„Kinder des Widerstands“ und Politik nach 1945
Die Kinder kommunistischer Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime
und deren Verhältnis zur Politik nach dem Zweiten Weltkrieg205

Barbara N. Wiesinger

Opfer oder Akteur? Ohnmacht und Handlungsmächtigkeit
in lebensgeschichtlichen Narrativen von Zwangsarbeiterinnen und
Zwangsarbeitern aus dem ehemaligen Jugoslawien.....223

Elke Scherstjanoi

Oral History in der Fremde
Überlegungen zu Verständnisproblemen in sprach- und kulturübergreifenden
Erinnerungsprojekten am Beispiel von Interviews in Russland.....241

Brigitte Halbmayr

Sekundäranalyse qualitativer Daten aus lebensgeschichtlichen Interviews
Reflexionen zu einigen zentralen Herausforderungen256

Krzysztof Ruchniewicz
Das polnische Kriegstrauma Katyn:
zwischen Instrumentalisierung durch die Kommunisten und Heroisierung
der nationalen Opfer durch Polen268

Alexander von Plato
Zur Erinnerung an die Niederschlagung des Prager Frühlings 1968285

Projektbericht

Silke Urbanski
„Jugend in dunkler Zeit“
Ein Zeitzeugenprojekt des Albert-Schweizer-Gymnasiums Hamburg295

Literaturbesprechungen

Valeska Steinig: Abschied von der DDR – Autobiografisches Schreiben
nach dem Ende der politischen Alternative (*Carsten Heinze*)309

Burkhard Brückner: Delirium und Wahn – Geschichte, Selbstzeugnisse und
Theorien von der Antike bis 1900 (*Renate Franke*)313

Mitteilungen

Call for Papers: 16th International Oral History Conference320

Autorinnen und Autoren dieses Heftes322